

**Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Ahneby  
am 14. Oktober 2008 in der Gaststätte Braasch, Ahnebyheck**

---

Anwesend:

Bürgermeister: Heinrich Iversen

Gemeindevertreter/in:

Kirsten Hansen  
Michael Fricke  
Nils Kobarg  
Christian Luszczak  
Hans Marxen  
Gerd Lassen

Entschuldigt fehlten: Helfried Laakmann  
Fritz-Johannes Rasmussen

**Tagesordnung**

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift der Sitzung vom 16.06.2008
3. Einwohnerfragestunde
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan
6. Beschluss über die Gültigkeit der Wahl der Gemeindevertretung vom 25.05.2008
7. Wegeangelegenheiten
8. Verschiedenes

**Zu Punkt 1 der TO: Eröffnung und Begrüßung**

Herr BM Iversen eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung Ahneby und begrüßt die Gemeindevertretung.  
Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und Bekanntmachung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Es ergibt sich kein Widerspruch.

**Zu Punkt 2 der TO:      Genehmigung der Niederschrift vom**

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.06.2008 bestehen keine Einwendungen.

**Zu Punkt 3 der TO:      Einwohnerfragestunde**

Kirsten Hansen teilt mit, dass einige Bürger über die bevorstehende Gemeinderatssitzung nicht informiert waren, da weder in der Zeitung noch im Schaukasten der Gemeinde hierzu informiert wurde. Ferner waren die Gemeindeprotokolle auf der Homepage der Gemeinde nicht ganz aktuell.

BM Iversen sagt zu, dass die Protokolle aktualisiert werden und die Einladung zur GV im Schaukasten ausgehängt wird.

Warum kein Hinweis auf die GV in der Zeitung stand, soll geklärt werden.

**Zu Punkt 4 der TO:      Mitteilungen des Bürgermeisters**

Bürgermeister Iversen berichtet wie folgt:

- Bei Gemeindeveranstaltungen wie z.B. das Aufstellen des Maibaumes, haftet der Kommunale Schadensausgleich gegenüber Dritten, nicht jedoch für geliehene Sachen.
- Das Ablesen der Wasseruhren im Baugebiet „Neue Lück“ erfolgte zum 1. Juli aufgrund der erfolgten Gebührensatzung.
- Nach dem Starkregen von August 2007 ist ein Feldweg wegen Ausspülungen ausgebessert worden.
- Die Gemeinde hat zum 40-jährigen Geschäftsjubiläum der Gastwirtschaft Ahnebyheck ein Glückwunsch überbracht.
- Bei einer Kontrolle der Kläranlage im Baugebiet „Neue Lück“ sind Mängel entdeckt worden, die inzwischen behoben worden sind.

**Zu Punkt 5 der TO:      Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan**

Eine Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan für die Gemeinden sind per Beschluss auf das Amt Geltinger Bucht übertragen worden.

Diese Stellungnahme liegt nun der Gemeinde vor. Sie lautet hinsichtlich der Wohnraumentwicklung wie folgt.

*„Bezogen auf den Wohnungsbestand im Jahr 2006 können die Gemeinden im ländlichen Raum bis 2025 8 Prozent neue Wohnungen bauen. Dies gilt nicht für zentrale Orte (13 Prozent).*

*Wir fordern, die Steigerung von 8 % erst ab Beginn bzw. mit dem Stichtag des neuen Planungszeitraumes zu errechnen. Ansonsten werden die Kommunen „bestraft“ die mit ihren 20 % gut gewirtschaftet haben und das Kontingent nicht schon lange überschritten haben.*

*Bezugszeitpunkt für den Siedlungsrahmen muss das Jahr 1995 plus 20 % sein.*

*Außerdem fordern wir, dass der durch Neubau erfüllte Ersatzbedarf nicht angerechnet wird.“*

Nach eingehender Diskussion ergeht folgender Beschluss:

**Beschluss:**

Die Gemeinde Ahneby schließt sich der Stellungnahme des Amtes Geltinger Bucht zum Landesentwicklungsplan in der ihr vorliegenden Form an.

**Abstimmung:** 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

**Zu Punkt 6 der TO:      **Beschluss über die Gültigkeit der Wahl der Gemeindevertretung vom 25.05.2008****

Der Wahlprüfungsausschuss hat die Gültigkeit der Kommunalwahl überprüft.

Es liegen keiner der unter §39 Ziffer 1 – 3 GKWG genannten Fälle vor, nach denen die Wahl für ungültig zu erklären wäre.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Ahneby folgende Beschlussfassung:

Nach Vorprüfung durch den Gemeindewahlprüfungsausschuss beschließt die Gemeindevertretung Ahneby hiermit gemäß § 39 Nr. 4 GKWG die Gültigkeit der Wahl zur Gemeindevertretung vom 25. Mai 2008.

**Abstimmung:** 7 Ja Stimmen (einstimmig)

**Zu Punkt 7 der TO:      **Wegeangelegenheiten****

Im Bereich der Osterstraße ist eine Regenabwasserleitung nicht mehr genügend aufnahmefähig.

Es soll ein Unternehmer hinzugezogen werden, um die Rinne gegebenenfalls zu erneuern.

**Zu Punkt 8 der TO:      **Verschiedenes****

Unter dem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Bürgermeister Iversen schließt die Sitzung mit einem Dank an die Anwesenden um 20.20 Uhr.

---

(Iversen)  
Bürgermeister

---

(Gerd Lassen)  
Protokollführer